

Der SV Hohenfurch spielte in folgenden Aufstellungen:

Nr.	Name / 1. Halbzeit	Nr.	Name / 2. Halbzeit
1	Dreitinger Manfred	1	Dreitinger Manfred
2	Lukats Florian	2	Kölbl Manfred
3	Geisenberger Robert	3	Heger Andi
4	Fichtl Stefan	4	Herz Andi
5	Kretzler Alexander	5	Fichtl Stefan
6	Gornig Günter	6	Schratt Tobias
7	Arlt Edwin	7	Stemmler Max
8	Stemmler Michael	8	Schmorell Demas
9	Krasovec David	9	Epple Markus
10	Zeidmaier Mathias	10	Tenyer Markus
11	Fichtl Marco	11	Geisenberger Wolfgang
12	Lang Manfred	12	Friebel Marco
13	Belz Marc	13	Götz Christian
14	Ertl Dominik	14	Leibnitz Matthias



Sie durften gegen die Löwen antreten

Vor Spielbeginn gab es noch eine kurze Diskussion, die 60er waren der Meinung, dass sie gegen die AH vom SV Hohenfurch spielen und nicht gegen die Erste und Zweite. Vom Altersdurchschnitt war es natürlich schon ein gewaltiger Unterschied.

Der SVH legte auch los wie die Feuerwehr und schon in der 8. Spielminute schloss Stefan Fichtl einen schönen Spielzug zur 1:0 Führung ab. Die nächsten 10 Minuten plätscherten so vor sich hin, bis auf die 2:0 Führung durch David Krasovec gab es keine großen Höhepunkte. Der SVH machte pausenlos Druck und ging mit den beiden Toren und einer komfortablen Führung in die Pause.

Mit der 2. Mannschaft, dem A-Klassisten, bestritt der SV Hohenfurch die 2. Halbzeit. Voll motiviert und nur noch im Vorwärtsgang marschierten die 60er und es dauerte nicht allzu lange bis der Anschlusstreffer fiel. Stefan Albrecht verkürzte mit einem Strafstoß zum 1:2.

Jimmy Schmitt, der dunkelhäutige Ex-Profi und Thomas Miller rissen das Spiel jetzt an sich und kurbelte einen Angriff nach dem anderen an in Richtung SVH-Tor. Sie wollten den Sieg, zumindest nicht verlieren war jetzt ihr Ziel. Aber überragend Manfred „Bronci“ Dreittinger, er war schier nicht zu bezwingen. Der Keeper des SVH machte auch die besten Chancen der Löwen zunichte, er hielt einfach alles was auf sein Tor kam und hatte auch das Glück des Tüchtigen.

Jetzt griffen die 60er zu einer Finte, ohne offizielle Anmeldung kam ein 12. Mann ins Spiel. Thomas Miller blies zur Attacke und der Schiri machte den Spaß mit. Mitte der 2. Halbzeit erzielte Thomas Miller mit einem strammen Schuss aus ca. 22 m den inzwischen hoch verdienten Ausgleich.

Jetzt wurde vom Schiedsrichter auch der 12. Mann vom Platz geschickt.

Mit dem Ausgleich wären die Löwen zufrieden gewesen, doch der SV Hohenfurch schlug nochmals zu. Erst vergab Wolfgang Geisenberger eine Riesenchance zur erneuten Führung, aber in der 86. Minute war es soweit. Tobias Schratt war seinem Gegenspieler enteilt und erzielte den Siegestreffer zum 3:2 für den SV Hohenfurch.

Kurz darauf erfolgte der Schlusspfiff und die 1.000 Zuschauer geizten nicht mit Beifall.

Noch lange wurde auf dem Platz und später im Zelt gefeiert. Die Kinder konnten sich auf dem Platz austoben. Der Fußballplatz war von nun an ihre Spielwiese.

Es war eine durch und durch gelungene Veranstaltung, die Organisation und Durchführung war bei Verena Karner, Robert Radler, Michael Stemmler und den Fußballern in den besten Händen.

Die 10.000 Euro plus.....waren eine schöne Nebensache.

Robert Radler bedankte sich noch bei allen Mannschaften, Trainern und Betreuern, sowie allen Helfern und Sponsoren, die zu dem Erfolg beigetragen haben.

Für Petrus hatte er noch ein besonderes Geschenk, es war ein Traumwetter mit viel Sonnenschein und angenehmen Temperaturen.

Allerdings am späten Nachmittag zog eine schwarze Wand auf Hohenfurch zu, ein unangenehmer Wind frischte auf und ein kleiner Temperatursturz war die Folge.

Aber wie gesagt, dass Wetter spielte mit und nur rings herum regnete es, nicht bei uns, von ein paar Tropfen abgesehen.

Vielleicht hat irgendjemand vorher in der Kirche eine Kerze für den SVH gestiftet, vielleicht war es der neue Bürgermeister, vielleicht war es sein Einstand.

Auf alle Fälle hat's geholfen.....



Bilder und Impressionen:



Die Fahnenabordnung des SVH



Ein Roter und ein Blauer



Das Schiedsrichtergespann



Modell mitte: „Fußball-Haferl-Schuhe“

